

DIE S3 VON STOMVI

Ein neuer Klang für den Profi- und Amateurbereich

Aus dem Hause Stomvi wird eine Vielzahl von Trompeterserien angeboten. So gibt es für Schüler die Serien Zenith und Forte, für ambitionierte Amateure sowie professionelle Musiker die Modelle Classica, Elite, Mahler und Mambo einschließlich der Meisterserien Master, Titan und V-Raptor II, welche auf die jeweilige Zielgruppe abgestimmt sind und ihren eigenen Charakter haben. Die Schüler- und Amateur- sowie Profi-Baureihe ist um die neue S-Serie erweitert worden, aus der jetzt in Deutschland das Modell S3 erhältlich ist, welches nun seine Eigenschaften beweisen kann.

Von Johannes Penkalla

Diejenigen, die wissen, dass der Firmengründer Ibáñez das Ohr eines Virtuosen hat, sehen darin den Grund für die feine Differenzierung in Tonhöhe und Klangfarbe der Stomvi-Trompeten. Er schneidert seine Instrumente auf die Anforderungen der großen Instrumentalisten zu, die ihn jeden Tag besuchen. Die neue S-Serie wurde in Zusammenarbeit mit Bob Reeves entwickelt, wird vollständig in den USA angeboten und umfasst die Modelle S1, S2 und S3. Die S1 ist nach Herstellerangaben die einzige Einsteiger B-Trompete mit professionellen Features. Für fortgeschrittene Studenten wurde die S2 entwickelt, mit der man wohl eine Vielzahl von Musikrichtungen bewältigen kann. Das Spitzenmodell, die S3, ist endlich in Deutschland lieferbar. Im Produktkatalog findet man sie in der Kategorie Mittelklasse & Profiinstrument, somit könnte sie für einen großen Kreis von Trompetern interessant sein. Laut Hersteller ist die S3 ein



eigenständiges Modell, welches modernere Stilrichtungen bedient. Für Stomvi erwies es sich als erforderlich, auch den Bedürfnissen erstrangiger Berufsmusiker der Unterhaltungsmusik und des Jazz zu begegnen.

Das Layout der S3

Die S3 hat ein eigenständiges Trompetendesign. So wirkt die schlanke Mundrohrzwinde durch ihre anfangs beginnende ausgeformte Rundung und die im zweiten Teil der Mundstückhalterung eingravierte Modellbezeichnung S3 leicht künstlerisch. Um ihr Ansprechverhalten zu verbessern, wurde für die Trompete ein ML Reversed Leadpipe Mundrohr aus Messing neu entwickelt. Das schlanke Styling zeigt sich durch weitere Konstruktionselemente, so wird unter anderem der Stimmzug ohne Anschlagbegrenzung auf das Mundrohr geschoben. Um ein gutes Rasten der Töne zu gewährleisten, ist die Trompete mit einem abgekröpften Stimmzug einschließlich eines Quersteges ausgestattet. Ein optisch und technisch gutes Element sind die Wasserklappen am Stimmzug und dritten Ventilzug. Sie haben das Design der Amado-Waterkeys, sind allerdings doppelt so groß und mit einem Gewindedeckel

versehen. So ist ein problemloser Wechsel der in ihr befindlichen Spiralfedern gewährleistet, das umständliche Hantieren mit dem Sprengring der originalen Amado-Wasserklappe gehört der Vergangenheit an. Mit einer 11,66 mm Bohrung ist die S3 im ML-Bereich angesiedelt, was ebenfalls ein gutes Slotting garantiert und zu keinem allzu großen Luftverbrauch führen wird. Die handgeläpften Edelstahlventile mit Kreuzführung sind sauber gearbeitet, jedoch weisen das erste und zweite Ventil des Testinstrumentes kleine Funktionseinschränkungen auf. Dies wird der Praxistest zeigen. Die Ventile bieten einen guten Druckpunkt und laufen trotz der kleinen Bewegungshänger leichtgängig und ohne Kratzgeräusche. Eine ringförmige Ausfräsung zwischen dem oberen und unteren Teil der Ventilhülsen wird aufgrund der Materialreduzierung die Bildung eines helleren Tones unterstützen. Sowohl die unteren als auch oberen Ventildeckel einschließlich der Fingerbuttons sind mit einer optisch einheitlichen Schraffierung versehen. Die aus Neusilber hergestellten glatt polierten Ventilknöpfe bieten den Fingerkuppen eine angenehme Auflagefläche. Im Zusammenhang mit den Gummidämpfern auf den oberen

Anzeige

Seien Sie ruhig anspruchsvoll

Durch unser neues, digital gesteuertes Herstellungsverfahren ist es gelungen, Klarinetten- und Saxophonblätter zu schneiden, die bislang unerreichte Stabilität und Flexibilität aufweisen.



Blatt für Blatt diamantgeschnittene, digitale Präzision: Testen: Staunen.



Künstlerische Anmutung: Schlanke Mundrohrzwinde mit S3 Gravur

Produktinfo

Hersteller: Stomvi

Modellbezeichnung:
B-Trompete Stomvi S3 5063

Technische Daten:

Schallbecherdurchmesser
124 mm

ML-Bohrung 11,66 mm
handgeläppte Edelstahlventile
Triggerring am 3. Zug
Wasserklappe am Stimmzug
und 3. Zug

Zubehör: Mundstück
Stomvi 3C; Ventilöl, Zugfett,
Reinigungstuch, Ventildfedern,
Wasserklappenfedern,
je drei innen- und außenlie-
gende Gummiventildämpfer;
Light-Koffer

Preis: UVP 2.166 Euro



Gut handhabbare Wasserklappen mit Gewindedeckel

Valve-Cups ist eine gute Ventiloptik vorhanden. Durch die ordentliche Verarbeitung der inneren und äußeren Ventildämpfung wird ein einwandfreies Valve Alignment erreicht. Leichtgängig lassen sich Stimmzug und Ventilzüge bewegen und führen trotz ihrer Mobilität zu einem dichten Instrument, was der Drucktest bewiesen hat. Die Innen- und Außenzüge bestehen wie der gesamte Trompetenkörper aus Messing, so wird der Wunsch des Herstellers nach einem helleren Ton durch die einheitliche Materialverwendung der S3 unterstützt. Auf dem ersten Zug ist zum Intonationsausgleich der Daumenring wie auch der Fingerring auf dem Mundrohr gut positioniert. Mit einem weiteren Fingerring wurde der dritte Zug ausgestattet, gesichert durch eine Slide-Stop Schraube. Das neu entwickelte Messingschallstück weist einen Schallbecherdurchmesser von 124 mm auf. Es handelt sich um eine Bellflex-Legierung, die durch eine erhöhte Resonanzleistung das Spielen erleichtern und dem Bläser unter-

schiedliche Klangfarben ermöglichen soll. Mit dem relativ engen Konusverlauf ist es als Medium-Schallstück einzuordnen, kurz vor dem Schallbecher hat es ebenfalls die Gravur der Modellbezeichnung erhalten. Optisch und handwerklich einschließlich der Versilberung liegen keinerlei Verarbeitungsmängel vor.

Der Praxiseinsatz der S3

Die S3 bringt 1.066 Gramm auf die Waage und liegt gut in der Hand. Zum Lieferumfang der Trompete gehört noch das Stomvi-Mundstück 3C. Die Zusammenarbeit mit Bob Reeves ist anhand des Mundstücks erkennbar, es hat die gleiche Form wie dessen Mundstücke und sitzt sicher im Mundstückreceiver, was auch für Standardmodelle anderer Hersteller gilt.

Die Trompete reagiert mit einer leichten und ganz schnellen Ansprache. Die verbesserte Resonanz des Bellflex-Schall-

stücks führt zu einem Sound mit Obertönen, wodurch sie je nach Lautstärke richtig knackig und mit hellem Klang auf die Bühne kommt. Fährt man die Dynamik auf ein Mezzoforte oder Piano herunter, wird der Ton deutlich weicher und ein wenig dunkler. Somit ist es dem Bläser möglich, einen Sound unterschiedlicher Farben zu produzieren. Dank des neuentwickelten Konusverlaufs des Mundrohres und Schallstücks umgibt die S3 ein offenes und einfaches Spielgefühl mit gutem Durchfluss der Luftsäule und nur mäßigem Luftverbrauch. Über alle Lagen rasten die Töne recht gut und der ge-

ringe Blaswiderstand ist gleichbleibend. Besonders hervorzuheben ist die Beweglichkeit und Reaktionsschnelle der S3, ausgelöst durch ihre leichte Ansprache und bläserische Offenheit. Die Trompete kann mit voller Dynamikbandbreite ohne ein tonliches Ausbrechen selbst bei extremen Lautstärken gespielt werden. Sie entwickelt in der Tat einen gestaltbaren Ton, dessen Schwerpunkt aufgrund der Klangcharakteristik im Bereich moderner Stilrichtungen sowie Big-Band- und Jazz-Bereich liegt. Auch zur Soloarbeit ist sie tonlich gut einsetzbar. So habe ich mit ihr in einem Konzert die Air von Bach gespielt, was allerdings wegen der verzögerten Ventilbewegung leider etwas jazzig klang. Hier hat das Testinstrument ein echtes Defizit. Wenn bei langen Tönen die Ventile gedrückt gehalten werden, bewegen sie sich manchmal mit etwas Zeitverzögerung in die Grundposition zurück, was zu dem ungewollten Tonslide geführt hat. Ich habe versucht, dieses Problem mit Ventilölen unterschiedlicher Viskositäten zu beheben, leider wurde keine

Verbesserung erreicht. Schnelle Läufe sind bei permanenter Bewegung der Ventile jedoch kein Problem. Die Stimmung des Instruments hat – abgesehen von den bautechnisch tiefer intonierendem D2 und E2 – keine Probleme. Für deren Korrektur muss man allerdings etwas mehr Lippenspannung erzeugen. Wirklich zu empfehlen ist der Einsatz des beiliegenden Stomvi-Mundstücks, das durch seinen Heavy-Weight-Charakter mit einem Gewicht von 101 Gramm dem Instrument einen volleren Ton vermittelt. Insgesamt liegt aufgrund der helleren Klangstruktur, aber auch des mit einem weichen Touch versehenen Sounds der Einsatzschwerpunkt der S3 im Jazz- und Big-Band-Bereich. Durch ihr knackiges Auftreten kann sie sich in der Big Band gut durchsetzen und mit dem ebenfalls zu erzeugenden weichen Klang im Jazz ihren Platz finden.

Das Gesamtpaket der S3

Zum UVP von 2.166 Euro erhält man ein schönes Trompensortiment. Neben der S3 wird ein robuster Light-Koffer von ProTec – er ähnelt dem ProTec Modell Trumpet

MAX Case Rectangular – sowie ein Fläschchen Ventilöl und ein Slide Grease Stift aus dem Hause Stomvi mitgeliefert. Um das Instrument nach dem Spielen immer reinigen zu können, gehören zum Lieferumfang noch ein Mikrofaser-Putztuch und drei Ventildfedern, zwei Wasserklappenfedern sowie sechs Gummiringe zur Ventildämpfung. Hiermit hat man ein gutes Ersatzteillager von Verbrauchsmaterialien, das die Funktionalität der S3 jederzeit gewährleistet. Erwirbt man das neue Stomvi-Modell über das Musikhaus Reisser, erhält man zusätzlich eine 3-jährige Garantie.

Die S3 ist ein interessantes Instrument, das durch seine tonliche Variabilität und spieltechnischen Eigenschaften für den Amateurbereich ein wirklich empfehlenswertes Instrument darstellt. Aber auch im Profisektor wird die S3 ihre Liebhaber finden. ■

www.stomvi.de

www.reisser-musik.de

Pro & Contra

- + heller und variabler Ton
- + knackiger und auch weicher Sound möglich
- + gute Projektion
- + leichte Ansprache
- + flexibles und angenehmes Spielgefühl
- + saubere Verarbeitung
- 1. und 2. Ventil haben sporadisch Ventilhänger

Anzeige

BURBANK
t r u m p e t s



„A Legend Reborn“
... klingen wie die ersten Benge-Trompeten

Musik Bertram

Postfach 1153
D-79011 Freiburg
Friedrichring 9
D-79098 Freiburg
Telefon +49 (0) 761 27 30 90-0
Telefax +49 (0) 761 27 30 90-60
www.musik-bertram.com



**AAAAA
NSATZ**



Jericho



**Lippen-Expander
Lippen-Hantel
Sound-Assist**

Für gezielten Muskelaufbau,
mehr Höhe, Ausdauer und
Sound-Kontrolle.

Entwickelt und getestet mit
und von Prof. Malte Burba.

**Hier bestellen und Info:
www.
brass-innovations.de**



flexibrass

und andere Specials
für Trompeter auf

www.flexibrass.de

e-mail: info@flexibrass.de,
online-Bestellung: shop@flexibrass.de